

KOA 1.021/18-033

Bescheid

I. Spruch

1. Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 3 sowie Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 29/2018, wird der Radio Eins Privatrado Gesellschaft m.b.H. für den Zeitraum von 12.09.2018 bis 13.09.2018 der geänderte Betrieb der Funkanlage „SEMMEERING 2 (Hirschenkogel) 107,9 MHz“ nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblatts (Beilage 1) zur Veranstaltung von Hörfunk im Rahmen von Versuchsabstrahlungen erteilt.

Die Beilage 1 bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung nach Spruchpunkt 1. unter der Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Versuchsabstrahlungen nur im Beisein eines Vertreters der Kommunikationsbehörde Austria bzw. der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) durchgeführt werden dürfen.
5. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass durch den Einsatz eines geeigneten Filters eine Bandbreite des Nutzsignales von 200 kHz eingehalten wird und eine generelle Nebenbandaussendungsunterdrückung von 80 dBc des Nutzsignales im angrenzenden Flugfunkband zum Schutz des Flugfunks erfolgt.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 06.03.2018 beantragte die Radio Eins Privatrado Gesellschaft m.b.H. die Bewilligung einer Versuchsabstrahlung zur Durchführung von Messungen zur Frage der technischen Realisierbarkeit einer allfälligen Sendeanlage am Standort SEMMEERING

(Hirschenkogel) mit der Frequenz 107,9 MHz.

Der Versuchsabstrahlung liegt ein Antrag der Radio Eins Privatrado Gesellschaft m.b.H. auf Zuordnung einer weiteren Übertragungskapazität zur Verbesserung der Versorgung in ihrem bestehenden Versorgungsgebiet "Wien, Niederösterreich und Burgenland" gemäß § 10 Abs. 1 Z 2 PrR-G, in eventu zur Erweiterung dieses Versorgungsgebietes gemäß § 10 Abs. 1 Z 4 PrR-G, zugrunde.

Die technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragte Versuchsabstrahlung technisch realisierbar ist. Für die Übertragungskapazität „SEMMERING 2 (Hirschenkogel) 107,9 MHz“ besteht ein Genfer Planeintrag, welcher die aktuell für die Versuchsabstrahlung beantragten technischen Parameter abdeckt.

Die Dauer von zwei Tagen für die Durchführung der Versuchsabstrahlung ist aus technischer Sicht (unter Berücksichtigung des erforderlichen Auf- und Abbaus sowie einer zeitlichen Reserve) begründet.

Gemäß § 81 Abs.6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Pflichten auferlegen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde in den Spruchpunkten 2. bis 5. Gebrauch gemacht.

Die Auflage in Spruchpunkt 5. soll gewährleisten, dass durch den Einsatz eines geeigneten Filters eine Bandbreite des Nutzsignales von 200 kHz eingehalten wird und eine generelle Nebenbandaussendungsunterdrückung von 80 dBc des Nutzsignales im angrenzenden Flugfunkband zum Schutz des Flugfunks erfolgt.

In technischer Hinsicht steht einer Bewilligung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Versuchsabstrahlungen in Anwesenheit eines Mitarbeiters der Abteilung Rundfunk- und Frequenzmanagement der RTR-GmbH stattfinden werden, somit nichts entgegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem ausgesendeten Hörfunksignal die im technischen Standard ITU-R BS.412-9 niedergelegten Parameter, insbesondere den zulässigen Frequenzhub von +/-75 kHz und die Multiplexleitung von 0dB, eingehalten werden müssen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art.130 Abs.1 Z1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die

Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

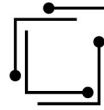
Gemäß § 39 Abs.1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.021/18-033“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 05. September 2018

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)



Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.021/18-033

1	Name der Funkstelle	SEMMERING 2																																																																																																																																		
2	Standort	Hirschenkogel																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Radio Eins Privatradio GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	Radio Eins Privatradio GmbH																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	107,90																																																																																																																																		
6	Programmname	886																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	015E50 01		47N37 19	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1340																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	25																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	14,9																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-50,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	H																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>19,7</td> <td>18,7</td> <td>17,1</td> <td>14,1</td> <td>10,7</td> <td>6,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,4</td> <td>-7,0</td> <td>-13,0</td> <td>-15,0</td> <td>-15,0</td> <td>-13,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-10,0</td> <td>-2,0</td> <td>0,5</td> <td>1,0</td> <td>1,6</td> <td>1,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>1,6</td> <td>1,0</td> <td>0,5</td> <td>-2,0</td> <td>-10,0</td> <td>-13,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-15,0</td> <td>-15,0</td> <td>-13,0</td> <td>-7,0</td> <td>0,4</td> <td>6,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>10,7</td> <td>14,1</td> <td>17,1</td> <td>18,7</td> <td>19,7</td> <td>20,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	19,7	18,7	17,1	14,1	10,7	6,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	0,4	-7,0	-13,0	-15,0	-15,0	-13,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	-10,0	-2,0	0,5	1,0	1,6	1,9	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	1,6	1,0	0,5	-2,0	-10,0	-13,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	-15,0	-15,0	-13,0	-7,0	0,4	6,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	10,7	14,1	17,1	18,7	19,7	20,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	19,7	18,7	17,1	14,1	10,7	6,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	0,4	-7,0	-13,0	-15,0	-15,0	-13,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	-10,0	-2,0	0,5	1,0	1,6	1,9																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	1,6	1,0	0,5	-2,0	-10,0	-13,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	-15,0	-15,0	-13,0	-7,0	0,4	6,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	10,7	14,1	17,1	18,7	19,7	20,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal																																																																																																																																		
	gem. EN 62106 Annex D	A hex	6 hex	47 hex																																																																																																																																
		überregional	A hex	C hex	47 hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	WR NEUSTADT 106,7 MHz																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			